

# Als die Bilder laufen lernten

Das FILMmobil war zu Gast an der Walluftalschule



**Praktische Erfahrungen sammelten die Kinder mit der Laterna Magica.**  
(Foto: Walluftalschule)

**Walluf.** (rer) – Im Rahmen der hessischen SchulKinoWochen organisierten die Lehrkräfte des Jahrgang zwei der Walluftalschule Workshops, die unter der Federführung des FILMmobils stattfanden. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen ganzen Schultag im Stationenbetrieb Workshops rund um das Oberthema „Als die Bilder laufen lernten“ zu absolvieren. Dabei lernten sie die optischen Spielzeuge Thaumatrop, Zoetrop, Praxinoskop und Phenakistiskop mit dem MuseumMobil-Koffer kennen. Sie konnten herausfinden, wie die Bilder laufen lernten und eigene Bilder zum Leben erwecken.

Praktische Erfahrungen sammelten die Kinder mit der Laterna Magica. Jedes Kind erhielt nach einem Ausflug in die Filmgeschichte ein Stück Blankfilm zum Selbstbemalen. Die dabei entstandenen Bildstreifen wurden schließlich wie zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert mit der Laterna Magica projiziert und gemeinsam bewundert. Die Brücke zur Gegenwart wurde mit der Stop Motion-Animation mit Tablets geschlagen. Nach einer kurzen Instruktion lernten die Kinder in Kleingruppen, wie sie mithilfe von Tablets und einer App selbst einen Animationsfilm erstellen. Mit Knete formten die Kinder Figuren, mit denen sie eine

Geschichte erfanden, die sie in Eigenregie vertonten.

Das Resümee der Kinder lautete am Ende des intensiven Projekttag: „Das war ein Tag, wie sechs Stunden Pause“ und „Das war ja faszinierend, was früher beim Film so gemacht wurde“. Bei allen Schülerinnen und Schülern blieb die Erkenntnis haften, dass Filme machen sehr spannend und im Arbeitsprozess faszinierend ist, aber auch eine Menge Arbeit und Konzentration erfordert.

## Colours of Guitar

**Johannisberg.** (mg) – Ein Konzert unter dem Titel „Colours of Guitar“ findet am Sonntag, 16. Juni, um 16.30 Uhr in der Basilika Johannisberg am Schloss statt.

Yuliya Lonskaya (Gitarre und Gesang) interpretiert Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen von „Capricho Arabe“ von Tarrega bis „Por Una Cabeza“ von Gardel und weitere Kompositionen von Francisco Tarrega, Antônio Carlos Jobim, Angel Villoldo, Carlos Gardel, Mathias Duplessy, Marco Pereira und Freddie Mercury.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Spenden zur Finanzierung der 2019 errichteten Orgel sind willkommen.